

## **Uckermark Backt: Gemeinschaftshilfe für schwerkrankes Rentnerehepaar**

Unterstützung für schwerkranken Rentner: Leserin backt Kuchen für in Not geratenes Rentnerehepaar. Palliativdienst und weitere Bäcker können per E-Mail helfen. Letzte Chance, letzte Lebensphase zu versüßen.

## **Der vielleicht letzte Bienenstich für einen schwerstkranken Rentner**

Die Solidarität und Hilfsbereitschaft der Gemeinschaft sind deutlich spürbar, wenn es darum geht, Menschen in Not zu unterstützen. Ein berührendes Beispiel hierfür ist die Geschichte eines 70-jährigen Rentners aus der Uckermark, der schwer krank ist und sich in einer finanziell prekären Situation befindet. Seine Offenheit und sein mutiges Eingeständnis haben viele Leser tief bewegt, da er gestand, dass er am Lebensabend angelangt ist und bald Abschied nehmen muss.

### **Ein Zeichen der Hoffnung**

Die Geschichte des Rentners, der sich nicht einmal mehr einen einfachen Kuchen leisten kann, hat eine Leserin dazu bewegt, aktiv zu werden. Anke Knorr hat angeboten, dem Rentnerehepaar selbstgebackenen Kuchen zu bringen, um ihnen zumindest diesen kleinen, aber wichtigen Genuss zu ermöglichen.

Anke Knorr offenbarte, dass sie gerne Zupfkuchen, Bienenstich oder Schmandkuchen backt – Köstlichkeiten, die sicherlich eine willkommene Abwechslung für den Rentner und seine Frau

darstellen würden.

## **Ein Aufruf zur Unterstützung**

Der Palliativdienst, der sich um den schwerkranken Patienten kümmert, wurde ermutigt, sich mit der Redaktion in Verbindung zu setzen, um den Kontakt zu Anke Knorr herzustellen. Darüber hinaus wurde ein Kuchengutschein in Höhe von 100 Euro vom Verein „Uckermark gegen Leukämie“ gesponsert, um den Rentner und seine Frau zu unterstützen.

Es wäre wunderbar, wenn durch weitere Unterstützung und großzügige Gesten die letzten Lebensphase des Rentners etwas versüßt werden könnte. Jede Hilfe, sei es in Form von Kuchen oder anderer Unterstützung, ist daher willkommen. Denn auch in der schwersten Zeit kann ein kleiner Genuss wie ein Stück Bienenstich Trost und Zuversicht spenden.

Die Gemeinschaft steht zusammen, um den Rentner in seiner schwierigen Lebenssituation zu unterstützen. Durch die Großzügigkeit und Mitgefühl der Menschen um ihn herum erhält er ein wenig Licht und Freude in seinen letzten Tagen.

Weitere Informationen und Kontaktmöglichkeiten finden sich unter der folgenden E-Mail-Adresse: [email protected]

- **NAG**

Details

**Besuchen Sie uns auf: [n-ag.de](http://n-ag.de)**